

## INHALT

- 1 Einleitung, Seite 11**
  - 1.1 Thema, Seite 12
  - 1.2 Fragestellung, Hypothesen, Methoden, Seite 14
  - 1.3 Begriffe, Seite 16
  - 1.4 Forschungsstand, Seite 17
  - 1.5 Quellen, Seite 19
  - 1.6 Aufbau der Arbeit, Seite 20
  
- 2 Entwicklung des Staats- und des Gemeindebürgerrechts bis um 1800, Seite 23**
  - 2.1 Der Untertanenstatus als Vorläufer des Staatsbürgerrechts, Seite 25
  - 2.2 Entstehung der Gemeinden und des Gemeindebürgerrechts, Seite 29
  - 2.3 Einkaufssumme für die Aufnahme von Dorfgenossen, Seite 32
  - 2.4 Einkäufe von Ehefrauen in die Dorfgenossenschaft, Seite 35
  - 2.5 Das ius sanguinis – Die Weitergabe des Bürgerrechts durch Vererbung, Seite 39
  - 2.6 Aufnahmen als Untertanen in Liechtenstein um 1800 – Vier Fallbeispiele, Seite 40
  - 2.7 Ein Blick über Liechtenstein hinaus, Seite 50
  
- 3 Modernisierung von oben in Liechtenstein 1806–1812, Seite 53**
  - 3.1 Liechtenstein um 1806 – Kriegsfolgen und Souveränität, Seite 56
  - 3.2 Reformen und neue Bestimmungen mit Bezug zum Bürgerrecht, Seite 58
    - 3.2.1 Die Dienstinstruktion von 1808, Seite 58
    - 3.2.2 Das Auswanderungspatent von 1809, Seite 59
    - 3.2.3 Das Freizügigkeitsgesetz von 1810, Seite 62
    - 3.2.4 Übernahme des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches von Österreich 1812, Seite 68
  - 3.3 Widerstand in der Bevölkerung gegen die Reformen, Seite 69
  - 3.4 Mitgliedschaft im Deutschen Bund und Anbindung an Österreich, Seite 73
  
- 4 Der Weg zur Gesetzgebung von 1842/43, Seite 75**
  - 4.1 Wiederholte Forderung nach Aufhebung des Freizügigkeitsgesetzes von 1810, Seite 77
  - 4.2 Massnahmen gegen Arme und Fremde, Seite 79
  - 4.3 Schaaner Hintersassen kämpfen um die Nutzungsrechte 1829–1846, Seite 80
    - 4.3.1 Der Hintersasse Johann Ferdinand Schlegel, Seite 80
    - 4.3.2 Der ehemalige Gemeindebürger und Söldner Josef Anton Hilti, Seite 83
    - 4.3.3 Der Hintersasse Johann Georg Lingg, Seite 85
  - 4.4 Triesner Hintersassen kämpfen um die Nutzungsrechte 1834–1842, Seite 87
  - 4.5 Das Gemeindegesetz von 1842, Seite 90
    - 4.5.1 «Genussrechte» der Gemeindebürger, Seite 92
    - 4.5.2 Pflichten der Gemeindebürger, Seite 93
    - 4.5.3 Erwerb und Verlust des Gemeindebürgerrechts, Seite 94
    - 4.5.4 Bestimmungen zu den Hintersassen, Seite 95
  - 4.6 Beschlussfassung und Einkaufssummen in den einzelnen Gemeinden, Seite 98
  - 4.7 Die Verordnung über den Erwerb der Staatsbürgerschaft von 1843, Seite 102
  - 4.8 Das Auswanderungsgesetz von 1843, Seite 104